

Ausgabe Frühjahr 2019

DER NEUE NAME UNSERER SCHÜLERZEITUNG LAUTET:

Spickzettel

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN EMMA, AUS DER 6A!

In dieser Ausgabe:

WPK B Kurse zum Thema „Plastik“.....	2
Fridays for Future.....	4
Tag der offenen Tür am PMG.....	5
Die Mini Maker Faire.....	6
Die Deutsche Meisterschaft im Radball.....	7
Mensaumfrage.....	8
Veranstaltungen.....	9
Unnützes Wissen to go....	10
Umfrage zum Thema „Medienkonsum“.....	11
Eure Wunsch-AGen.....	13
Bücher-, Film- und Serientipps.....	14
Die beliebteste Klasse?...	14
Das Spiel des Monats.....	15
Zu guter Letzt: Witze und Schülerfrage.....	16



PHILIPP MELANCHTHON GYMNASIUM

Wir sind dieses Halbjahr immer dienstags zur 8./9. Stunde PC Raum 2 anzutreffen oder per Mail erreichbar unter spickzettel@pmg-meine.de

WPK B KURSE ZUM THEMA „PLASTIK“

THERE IS NO PLAN B!

Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler!

Wir sind vier Schülerinnen aus dem 9. Jahrgang und beschäftigen uns im Rahmen unseres WPK B Unterrichts mit dem Thema Plastik und wie man dagegen vorgehen kann.

Die Umwelt liegt uns sehr am Herzen und unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen über Plastik und dessen Auswirkungen zu informieren und zu motivieren, den eigenen Plastikkonsum zu überdenken und bestenfalls zu verändern.

Wir haben uns für den Namen „There’s no planet B“ entschieden, um auszudrücken, dass wir nur eine Erde haben, die wir schützen, pflegen und wertschätzen müssen. Wir sollten sie nicht mit Plastik verschmutzen und überstrapazieren, denn sonst wird die wahre Schönheit unseres Planeten zerstört.

Aus diesem Grund haben wir auch einen Blog erstellt und würden uns mega freuen, wenn ihr da mal vorbeischaut! Unseren Blog findet ihr unter: <https://theresnoplanetb4.wordpress.com>

Darüber hinaus haben wir auch eine Umfrage mit einigen Lehrern durchgeführt.

Die erste Frage lautete, was man glaubt, wie viel Kilogramm jeder Deutsche durchschnittlich an Plastikmüll jährlich verbraucht. Herzlichen Glückwunsch an der Stelle an Frau Ketterl-Ostermeyer und Herrn Wahlbaum, Sie waren am nächsten an dem richtigen Ergebnis dran! Das richtige Ergebnis lautet nämlich 37 Kilogramm.

Eine weitere interessante Frage war, inwiefern Sie schon auf ihren Plastikkonsum achten und dort wurden löblicher Weise viele Punkte rund um Verpackungen beim Einkaufen angesprochen.

Die Frage, in welchem Land wohl am meisten Plastik verbraucht werde, war selbst für unsere Lehrer knifflig. Viele tippten logischer Weise auf die USA, dabei finden wir den meisten Plastikmüll im asiatischen Raum.

Wir befragten die Lehrer auch nach Ihren Kenntnissen, welche Folgen Plastik für unsere Umwelt und unseren Körper hat. Da mussten wir schon staunen, was sie alles wussten! Von Hormonveränderungen bis zur Unkenntlichkeit, war fast alles dabei!

Um sich selbst zu hinterfragen, haben wir die Lehrer darüber nachdenken lassen, bei welchen Produkten sie theoretisch zusätzlich noch auf Plastik verzichten könnten.

Bei Obst und Gemüse, zum Beispiel, oder bei Cremetuben, Zahnbürsten, Joghurt, Käse und noch ganz viel mehr...

Danke für Euer Interesse an unserem Projekt, wir sehen uns auf unserem Blog!

von Emma, Cara, Luzie und Mayra

DAS KANN KEIN MEER MEHR SCHLUCKEN!

Im Rahmen des WPK Unterrichts haben Schüler aus dem Jahrgang 9 sich mit Plastik im Meer beschäftigt. Wir haben uns entschlossen, uns dem Thema zu widmen, da wir finden, dass es nicht genug Beachtung findet und dass wir mit kleinen Dingen in unserem Alltag verhindern können, dass unsere Meere mit Müll verschmutzt werden. Bevor wir das Projekt begonnen haben und noch dabei waren zu recherchieren, haben wir bemerkt, dass wir nicht wirklich viel über das Thema wissen und wollten daher erfahren, wieviel unsere Mitschüler über dieses Thema wissen und inwiefern man etwas gegen Plastik im Meer tun kann. Um das Wissen unserer Mitschüler zu prüfen, haben wir ein Quiz erstellt und es in allen Klassen von den Jahrgangsstufen 6-10 (außer im 9. Jahrgang) durchgeführt. Die Person die in der jeweiligen Klasse die meisten Fragen richtig beantwortet hat, hat von uns hergestellter mikroplastikfreier Peeling als Preis bekommen.

Im Verlauf unserer Recherche haben wir herausgefunden, dass Mikroplastik, das sich z.B. in unserer alltäglichen Kosmetikprodukten wiederfindet (u.a. in Shampoo, Duschgel, Lippenstift), durch unsere Abflussrohre letztendlich ins Meer gelangt. Unser Ziel war es, unseren Mitschülerinnen und Mitschülern das Thema näherzubringen und sie darauf hinzuweisen, was sie tun können, um Plastik und allgemein Müll im Meer zu vermeiden. Für das Quiz haben wir viele Schätzfragen entwickelt, um festzustellen, wie nah oder eben wie weit weg unsere Mitschüler an der richtigen Antwort lagen. Man konnte beim Auswerten der Fragen feststellen, dass die meisten aller Jahrgänge genauso wenig über Thema wussten, wie wir zuvor. Zum Beispiel lautete die erste Frage, wieviel Plastik sich im Meer befinde. Die Antwort der Schüler befand sich oft in dem Bereich von 1000-100.000 Tonnen. Die tatsächliche Lösung liegt aber zwischen 5-13 Millionen! Diese Antwort schien alle zu überraschen.

Die einfachste Maßnahme die Umweltverschmutzung durch Plastik zu vermeiden, ist so oft wie möglich beim Einkaufen keine Plastiktüten mehr zu benutzen, sondern vielmehr wiederverwendbare Stoffbeutel oder Papiertüten zu verwenden. Zudem schadet es auch nicht, auf die Inhaltsstoffe seines Shampoos genauer zu schauen, um zu erfahren, ob es mikroplastikfrei ist.

Insgesamt hat das Projekt unglaublich viel Spaß gemacht. Wir als Gruppe haben uns mit dem Thema intensiv beschäftigt und haben sehr viel neues Wissen erlangt und das hat uns dazu getrieben, unser Wissen mit unseren Mitschülern zu teilen. Während der Umfragen bemerkte man, dass viele sehr unsicher über die Folgen von Plastik im Meer sind. Tiere sterben sehr qualvoll an den Folgen von Mikroplastik und es bilden sich Krankheiten, mit denen wir als Menschen durch das Essen von Fisch auch in Kontakt kommen. Wir finden deshalb, dass das Thema intensiviert und möglichst früh gelehrt werden sollte.

von Carolin, Sibusiso, Malin und Karabo

FRIDAYS FOR FUTURE

Einige Schüler unserer Schule haben für die *Fridays for Future* Aktion protestiert, doch ...

...was ist überhaupt *Fridays for Future*?

... wie finden die Schüler des PMGs die *Fridays for Future* Aktion?

...wie reagieren die Lehrer auf diese Aktion?



Erst einmal, was diese Aktion überhaupt ist:

Fridays for Future ist eine globale Schüler- und Studierendenbewegung, die sich für Klimaschutz einsetzt. Nach dem Vorbild der schwedischen Schülerin und Initiatorin Greta Thunberg gehen Schülerinnen und Schüler freitags während der Unterrichtszeit auf die Straße und protestieren für den Umweltschutz.

Das sagen unsere Schülerinnen und Schüler zu dieser Aktion:

Die Schüler finden den Grund der Demonstrationen hauptsächlich gut, da sich endlich mal jemand für die Umwelt einsetzt. Es wurden aber auch Nachteile genannt, denn man muss dafür den Unterricht schwänzen und verpasst dadurch wichtigen Schulstoff. Außerdem hat es auf der letzten Demo in Braunschweig stark geregnet, sodass man sich erkälten kann.

So reagieren die Lehrer:

Die Meinung ist zweigeteilt:

Generell finden die Lehrer die Idee hinter der *Fridays for Future* Aktion gut, da wir die nächsten Erwachsenen sein werden, die für unsere Umwelt eintreten und deshalb die Erwachsenen von heute auf den kritischen Stand aufmerksam machen müssen.

Dennoch besteht die Schulpflicht, weshalb „Schwänzen“ natürlich nicht okay ist.



von Keanu

TAG DER OFFENEN TÜR AM PMG

Am 08. Februar 2019 öffnet das Philipp Melanchthon Gymnasium in Meine seine Tore für alle interessierten Schülerinnen und Schüler und Familien der vierten Klassen der Grundschulen. Im Rahmen des Tages der „Offenen Tür“ erhalten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, das Schulleben am PMG aus verschiedenen Blickwinkeln kennenzulernen. Dazu gehören Schnupperunterrichte in verschiedenen Fächern sowie eine kurze Andacht und eine Schulführung. Als Schnupperunterrichte werden angeboten: Chemie, Physik, Informatik, Biologie, Religion, Erdkunde, Englisch und Geschichte, um das Interesse der Schüler zu gewinnen. Zum Großteil also die Fächer, die in den Grundschulen noch nicht unterrichtet werden. Aber nicht jedes Grundschulkind wird in jeden Schnupperunterricht reinschnuppern können, sondern nur in ca. fünf verschiedenen Fächern.

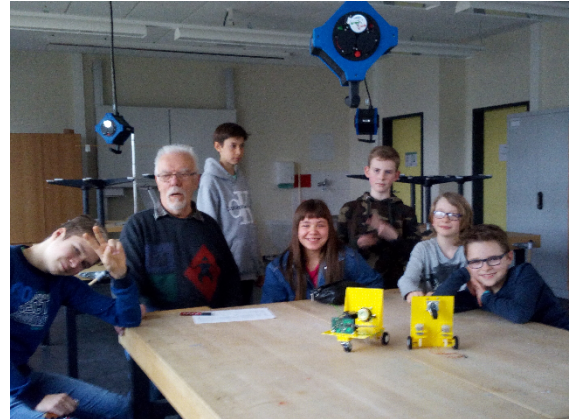
Am Nachmittag werden Stellwände vorbereitet, die Informationen zu verschiedenen Fächern enthalten. Dazu werden Fachlehrkräfte eventuell aufkommende Fragen beantworten.

von Sarah und Merle



DIE MINI MAKER FAIRE

Von Freitag, den 29.03. bis Samstag, den 30.03., fand die sogenannte „Mini Maker Faire“ statt. Bestimmt haben manche von euch schon davon gehört, aber wussten nicht ganz genau, worum es dabei geht. Darum hat *Spickzettel* für euch die AG von Herrn Seebauer interviewt, der dieses Jahr wieder mit seiner Funk und Technik AG an dieser Veranstaltung teilnimmt. Er berichtete davon, wie er von der Mini Maker Faire erfahren hat und wo ihr sie bestaunen könnt.



1. Frage: Was ist die Mini Maker Faire überhaupt?

Die Mini Maker Faire ist die Kinderausführung der Maker Faire, einer Elektronikmesse für selbstgebaute Geräte.

2. Frage: Wieso geht ihr jedes Jahr wieder dorthin?

Aus dem Grund, dass sie sehr spannend und interessant ist und man jedes Jahr etwas Neues lernen kann. Außerdem stellen wir auch jedes Mal etwas vor.

3. Frage: Wo findet sie statt?

Die Mini Maker Faire findet im Phaeno in Wolfsburg statt.

4. Frage: Wie haben Sie von die Mini Maker Faire erfahren?

Das war Mund zu Mund Reklame.

5. Frage: Was stellt ihr dieses Jahr vor?

Dieses Jahr stellen wir unseren Robbi vor. Außerdem zeigen wir wie man eine Platine be-lichtet und viel Weiteres.

von Dominik und Jarne



Aus einer Deo-Dose baut das Philipp Melanchthon Gynnasium Meine eine ultrahelle Taschenlampe. (Foto: Matthias Leitzke)

DEUTSCH MEISTERSCHAFT IM RADBALL

Zwei Schüler der 6D nehmen dieses Jahr an der Deutschen Meisterschaft im Radball teil. Aber was ist Radball überhaupt? Radball ist eine Sportart, in der man mit einem besonderen Fahrrad versuchen muss, einen ca. 2kg schweren Ball in ein Tor zu schießen. Gespielt wird dabei in Teams aus zwei Personen. Habt ihr schon einmal von dieser Sportart gehört?

Am 19.3.19 habe ich Linus und Erik Kramer interviewt, beides begeisterte Radballspieler unserer Schule. Die beiden erzählten mir von ihrem Hobby. Sie sagten, dass sie einen Tag weniger als die anderen in der Gruppenphase hatten, weil sich Linus zuvor denn Arm gebrochen hatte und sie deswegen im Nachteil waren. Am zweiten Spieltag holten sie sich dennoch den Sieg mit 7:0. Eine Wahnsinnsleistung! Sie haben es dann also doch noch geschafft, obwohl beide am Anfang keine Hoffnung auf die Landeskreis Meisterschaft hatten (Gruppenphase). Danach war die Niedersachsen Meisterschaft, in welcher sie dann sogar den ersten Platz holten. Auch auf die kommende Deutsche Meisterschaft haben sie wieder einmal kaum Hoffnung, da sie ihre Gegner sehr stark einschätzen. Aber wir glauben fest an sie und drücken ihnen die Daumen!

Danke an Erik Kramer und Linus Kramer aus der 6D für das Interview.

von Tristan



UMFRAGE ZUR NEUEN MENSA

Die Eröffnung der neuen Mensa ist schon mehrere Wochen her, und daher wollten wir wissen, wie sie nun bei den Schülern und Schülerinnen ankommt. Die Frage „Wie bewertet ihr die Mensa auf einer Skala von 1 bis 10, wobei 1 sehr schlecht und 10 sehr gut bedeutet?“ wurde von den Schülern und Schülerinnen durchschnittlich mit 8.1 bewertet, wobei die Jungen durchschnittlich mit 8.2 und die Mädchen mit 8.0 bewerteten. Bei den fünften Klassen lag der Schnitt bei 9.1, bei den sechsten Klassen nur bei 7.1. Außerdem konnten die Schüler/innen auch noch Verbesserungsvorschläge äußern, wie z. B. dass man in



der Mensa das Gericht wählen kann und man nicht mehr über das Internet bestellen muss. So wäre das Problem mit dem Vergessen zu bestellen gelöst. Die genauere Statistik befindet sich unten.

Punkte	Wünsche	Punkte	Wünsche
10	/	7	Schönere Deko
8	Das Menü in der Mensa wählen	10	/
9	Die Essenszeiten sollen eingehalten werden	7	/
10	/	10	/
10	Fingerabdruck o. FaceID als Mensakarte	10	/
7	Leckereres Essen	6	Essenszeiten sollen eingehalten werden
6	Besseres Essen	6	Besseres Essen, Freundlichere Mitarbeiter
6	Besseres Essen	7	Das Essen in der Mensa wählen
8	Nettere Mitarbeiter	9	/
8	Das Menü in der Mensa wählen	8	Essenszeiten sollen eingehalten werden

von Jarne und Dominik

VERANSTALTUNGEN

Hier ist eine Übersicht über die Veranstaltungen bis zu den Sommerferien, falls man mal gucken möchte, ob irgendetwas Besonderes passiert oder ob schulfrei ist.

Aktuelle Veranstaltungen:

Am 5.5-10.5 **Spanienaustausch** nach **Barcelona**.

Am 21.5 sind die **mündliche Abiturprüfungen** (unterrichtsfrei).

Am 29.5 ist der **Sponsorenlauf**.

Am 30.5 ist **Christi Himmelfahrt** (schulfrei).

Am 31.5 ist **Brückentag** (schulfrei).

Am 10.6 ist **Pfingstmontag** (schulfrei).

Am 11.6 sind **Pfingstferien** (schulfrei).

Vom 12.6-15.6 ist **Lateinfahrt** der 11.Jahrgänge.

Am 21.6 ist der **Finger Food Friday**.

Am 26.6 und 27.6 sind die **Zeugniskonferenzen** (14:00-18:30).

Am 28.6 ist **Entlassung der Abiturienten** (unterrichtsfrei).

Am 1.7 ist der **Klassenlehrertag**.

Am 2.7 ist **Sporttag**.

Am 3.7 ist um 8:10-9:40 Unterricht nach Plan, von 10:00-10:45 sind die **Zeugnisausgaben** und von 11:00-12.00 ist die **Schuljahrsabschlussandacht**.

Und als letztes vom 4.7-14.8 sind die **Sommerferien**.

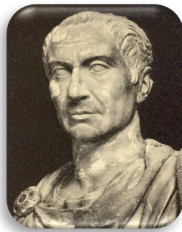
von Tristan

UNNÜTZES WISSEN... TO GO!



1. Der sehr bekannte Komponist Mozart hieß mit vollem Namen
Johannes Chrysostomos Wolfgangus Theophilus Mozart.

Quelle: geboren.am/person/wolfgang-amadeus-mozart



2. Seine berühmten letzten Worte an seinen Sohn Brutus „Auch du, mein Sohn?“ sagte Cäsar *auf Griechisch.*

3. Die teuerste App aller Zeiten hieß »I am Rich« und kostete 799 Euro. Sie zeigte lediglich einen roten Rubin auf dem Display. Acht Leute haben sie gekauft.



4. Die Atmosphäre des Jupitermonds Io stinkt nach faulen Eiern. Schuld daran ist die hohe Konzentration von Schwefelverbindungen.

5. Der 45 Meter große Asteroid 2012 D14, der im Februar 2012 die Erde nur knapp verfehlte, hat wegen seines Rohstoffreichtums einen Wert von schätzungsweise fast 200 Milliarden Dollar.



von Jarne und Dominik

Quelle: Diese Fakten stammen alle, sofern nicht anders angegeben vom Buch
Unnützes Wissen oder der Webseite www.stern.de/neon/unnuetzes-wissen

UMFRAGE ZUM THEMA „MEDIENKONSUM“

Stimmt es wirklich, dass Jugendliche nur auf Streamingportalen wie Netflix unterwegs sind? Wir wissen es besser: Diese Behauptung ist falsch, wie ihr in den folgenden Diagrammen nachlesen könnt. Zum Thema Medienkonsum haben wir dazu in den Jahrgängen 5 bis 10 eine Umfrage durchgeführt. Dies waren unsere Fragen:

1. Bevorzugt ihr eher normale Fernsehprogramme, wie z.B. ZDF, ARD usw. oder Streamingportale wie Netflix oder Amazon Prime, etc.?
2. Schaut ihr mehr oder weniger als eine Stunde Fernsehen am Tag?
3. Mögt ihr es lieber Nachrichten zu schauen oder Serien zu gucken?
4. Besitzt ihr einen eigenen Fernseher in eurem Zimmer?

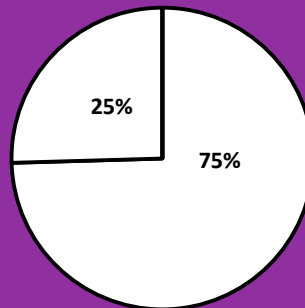


28% entscheiden sich für Fernsehprogrammen und 72% für Streamingportalen.



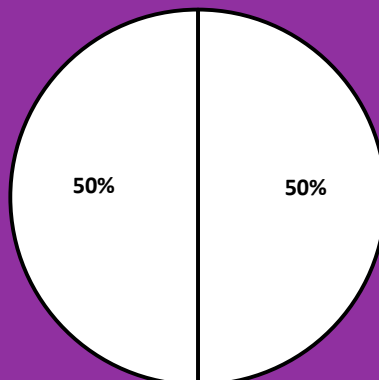
54 % schauen mehr als eine Stunde und 46% weniger als eine Stunde.

3. SCHAUT IHR LIEBER NACHRICHTEN ODER SERIEN?



75 % schauen eher Serien und 25% Nachrichten.

4. BESITZT IHR EINEN EIGENEN FERNSEHER IN EUREM ZIMMER?



Bei dieser Frage ist das Verhältnis ausgeglichen.

Unser Fazit, welches wir daraus gezogen haben ist, dass nicht alle Jugendliche so viel Netflix oder andere Streamingportale verwenden, wie wir vorerst angenommen haben. Mit Hilfe unserer Umfrage konnte geklärt werden, dass auch viele Jugendliche noch „normales“ Fernsehen gucken und grob die Hälfte hängt sogar weniger als eine Stunde am Tag vor der Flimmerkiste.

von Lena und Maxima

EURE WUNSCH-AGEN

Wir haben uns einmal umgehört, welche AGen, die es momentan noch nicht gibt, ihr euch so wünscht und mit welchem/-r Lehrer/-in ihr euch diese AG gut vorstellen könnt. Dann haben wir diese Lehrer gefragt, ob sie diese AGen auch gut finden und diese auch gerne anbieten würden. Und hier sind unsere Ergebnisse:

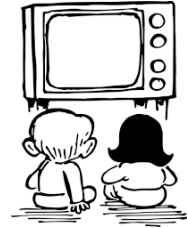
Wunschlehrer/-in	Wunsch-AG
Frau Russo	Salsa
Frau Russo	Kreatives Schreiben
Frau Wegner	Chor
Frau Wegner	Hebräisch
Frau Dilchert	Gedichte
Frau Dilchert	Wir verschönern unsere Schule
Frau Christmann	Katzen
Frau Korte	Zeichnen
Herr Andrew	Basketball
Herr Loesch	Parcours
Herr Lämmle	Programmieren
Frau Lämmle	Lernwerkstatt
Frau König	Kochen
Frau Fricke	Haustiere
Frau Fingerhut	Klassisches Tanzen

Danke für eure vielen Vorschläge und wenn ihr Glück habt, könnt ihr vielleicht schon nächstes Halbjahr eure Wunsch-AG wählen 😊.

von Feyja, Emma, Amelie



BÜCHER-, FILM- UND SERIENTIPPS



Habt ihr gerade nichts zu lesen oder zu gucken?
Dann schaut euch doch unsere Tipps an:

<u>Bücher</u>	<u>Filme</u>	<u>Serien</u>
<i>Sonea</i>	<i>Marry Poppins</i>	<i>Go! Sei du selbst</i>
<i>Harry Potter</i>	<i>Mrs. Doubtfire</i>	<i>Gossip Girl</i>
<i>Apollo</i>	<i>Star Wars</i>	<i>Eine Reihe betrüblicher Ereignisse</i>
<i>Spirit Animals</i>	<i>Forrest Gump</i>	<i>Trolljäger</i>
<i>Das Leben ist kein Wunschkonzert</i>	<i>Dr. Strange</i>	
	<i>Wunder</i>	

Vielleicht gefallen euch ja diese Tipps. Ihr könnt euch ja zum Reinschnuppern die Buch- und/oder Filmtipps anschauen.

von Feyja, Emma, Amelie

GIBT ES EINE BELIEBTESTE KLASSE?

In den letzten Wochen haben wir die Lehrer befragt, welche z.B. die lustigste, organisierteste oder sportlichste Klasse an unserer Schule ist, weil es uns interessiert, welche die beliebteste Klasse bei den Lehrern ist.

Unser Ergebnis: Alle Klassen sind auf ihre Weise super!

Die lustigste Klasse: Q2

Die sportlichste Klasse: 9C

Die Musikalischsten Klassen: 9B und 6C

Die Klasse mit den meisten Ersatzkarten: 6D

Die organisierteste Klasse: Alle Klassen haben ihre Vorzüge

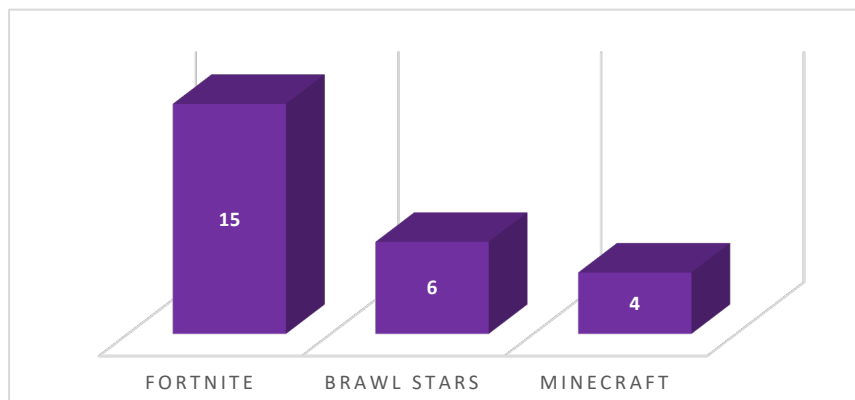
von Nike, Julia und Lilly

DAS SPIEL DES MONATS

Der Grund und Anlass dieser Umfrage ist, dass wir uns gefragt haben, was für PC-Spiele heutzutage bei den Schülern sowie bei den Lehrern im Trend liegen.



Im folgenden Diagramm seht ihr die Auswertung zu den TOP-3 der Schüler:



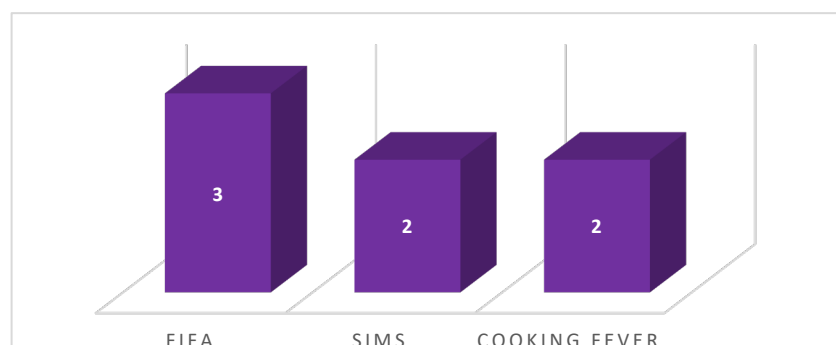
Für alle die diese Spiele nicht kennen, hier eine kleine Erklärung:

Fortnite: *Fortnite* ist ein Ego-Shooter ohne Blut. Man kann es online (z.B. mit Freunden oder anderen Spielern) auf der PlayStation und der X-Box spielen.

Brawl Stars: In *Brawl Stars* kämpft man online gegen oder mit anderen Spielern oder Freunden auf einer Map.

Minecraft: Im Spiel *Minecraft* ist alles eckig und man ist in einer unbegrenzten Welt. In dieser kann man in verschiedenen Spiel-Modi alles bauen.

Und hier kommt die Auswertung der TOP-3 der Lehrer:



ZU GUTER LETZT



IHR SEID GEFRAGT!

Sollten Schulnoten abgeschafft werden oder nicht?

Die besten Argumente landen im nächsten Spickzettel!

Schreibt uns gerne eure Meinung unter spickzettel.pmg-meine.de



WITZE

Wie nennt man die Steigerung von Buchstabensuppe?

Wörtersee.

Warum hat der Kapitän das U-Boot versenkt?

Es war Tag der offenen Tür.

Ich wurde gestern auf der Autobahn geblitzt.

Ich dachte erst ich hätte eine Idee.

Warum ist der Donut zum Zahnarzt gegangen?

Um eine neue Füllung zu bekommen.

**Lache und die Welt lacht mit dir,
furze und die Welt hört auf zu lachen.**

von Lilly, Nike und Julia

IMPRESSUM:

MITARBEITENDE:

Kollegin aus der Schule

Daniela Fingerhut

Im Schülerzeitungsteam des PMG (2019):

Emma Zech, Keanu Domdey, Amelie Ruthke, Feyja Wartenberg, Florentine Ahrends, Jaron Trusch, Jarne Markut, Dominik Karolko, Lilly Kolmer, Julia Ludwar, Nike-Johanna Feye, Merle Fieser, Maxima Konrad, Lena Schramp, Moritz Teigeler;

Zudem: *GastautorInnen aus Jahrgang 7 und 9 (WPK B)*

IMPRESSUM UND VERANTWORTLICH IM SINNE DES PRESSERECHTS:

Philipp Melanchthon Gymnasium Meine

SCHULLEITER:

Stephan Oelker

Neue Straße 1

38527 Meine

Telefon: 05304 909250

Telefax: 05304 9092520

mail@gymnasium-meine.de

SCHULTRÄGER:

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers vertreten durch:

Evangelisches Schulwerk

Goseriede 7

30159 Hannover

Telefon: 0511 1241 307

schulwerk@evlka.de